

# Impfquoten bei den Schuleingangsuntersuchungen (§ 34, Abs. 11 IfSG)

Deutschland

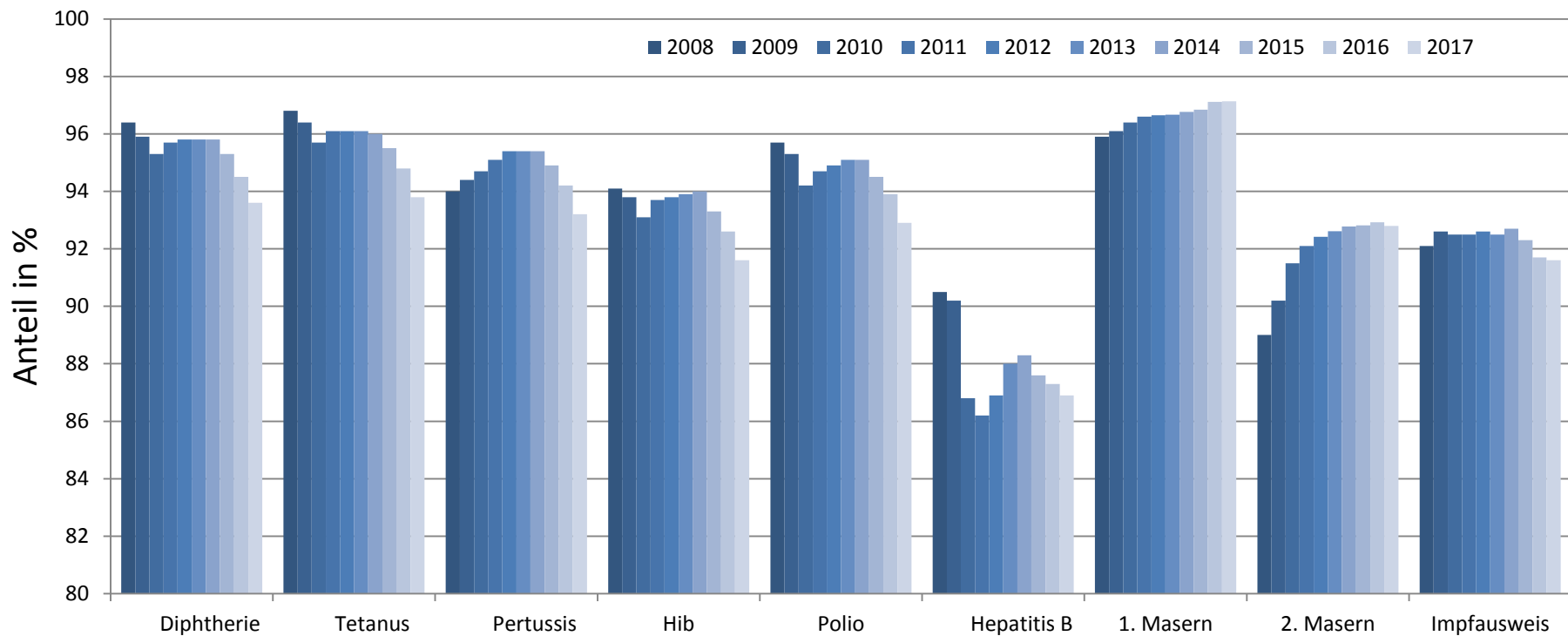
2017

ROBERT KOCH INSTITUT



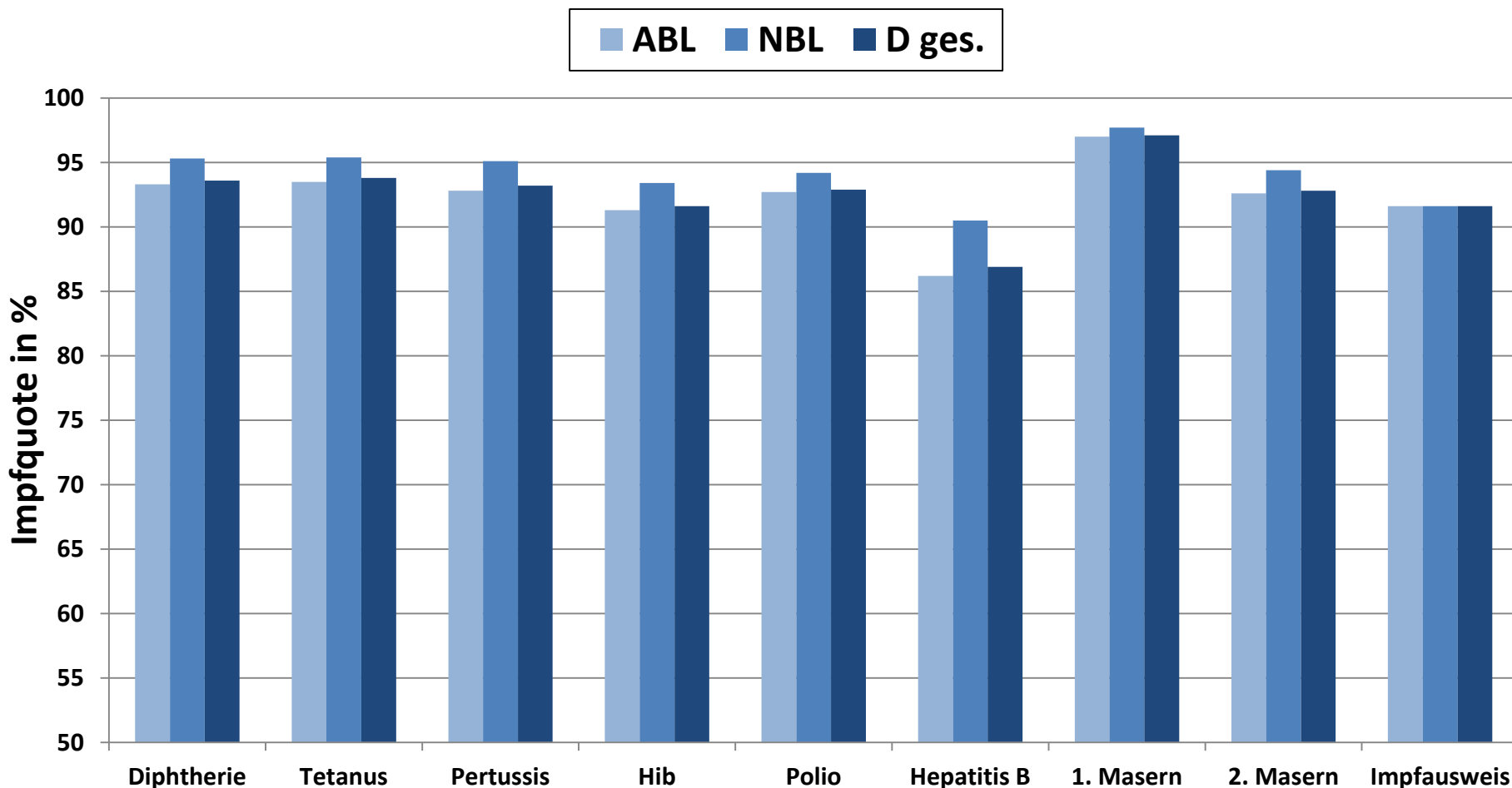


# Impfquoten bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2008-2017



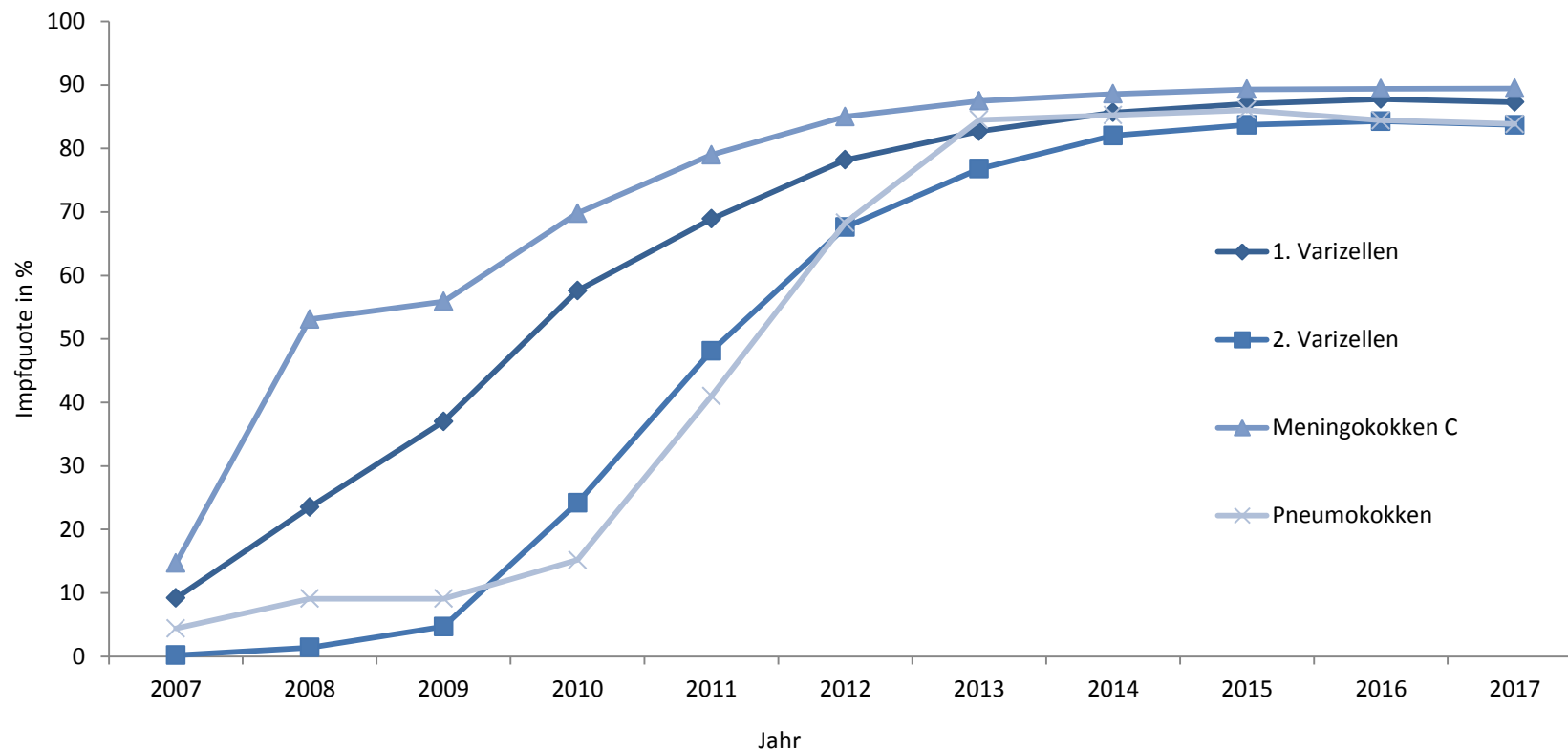


# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Alte und Neue Bundesländer, D gesamt





# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2007-2017 – neu eingeführte Impfungen



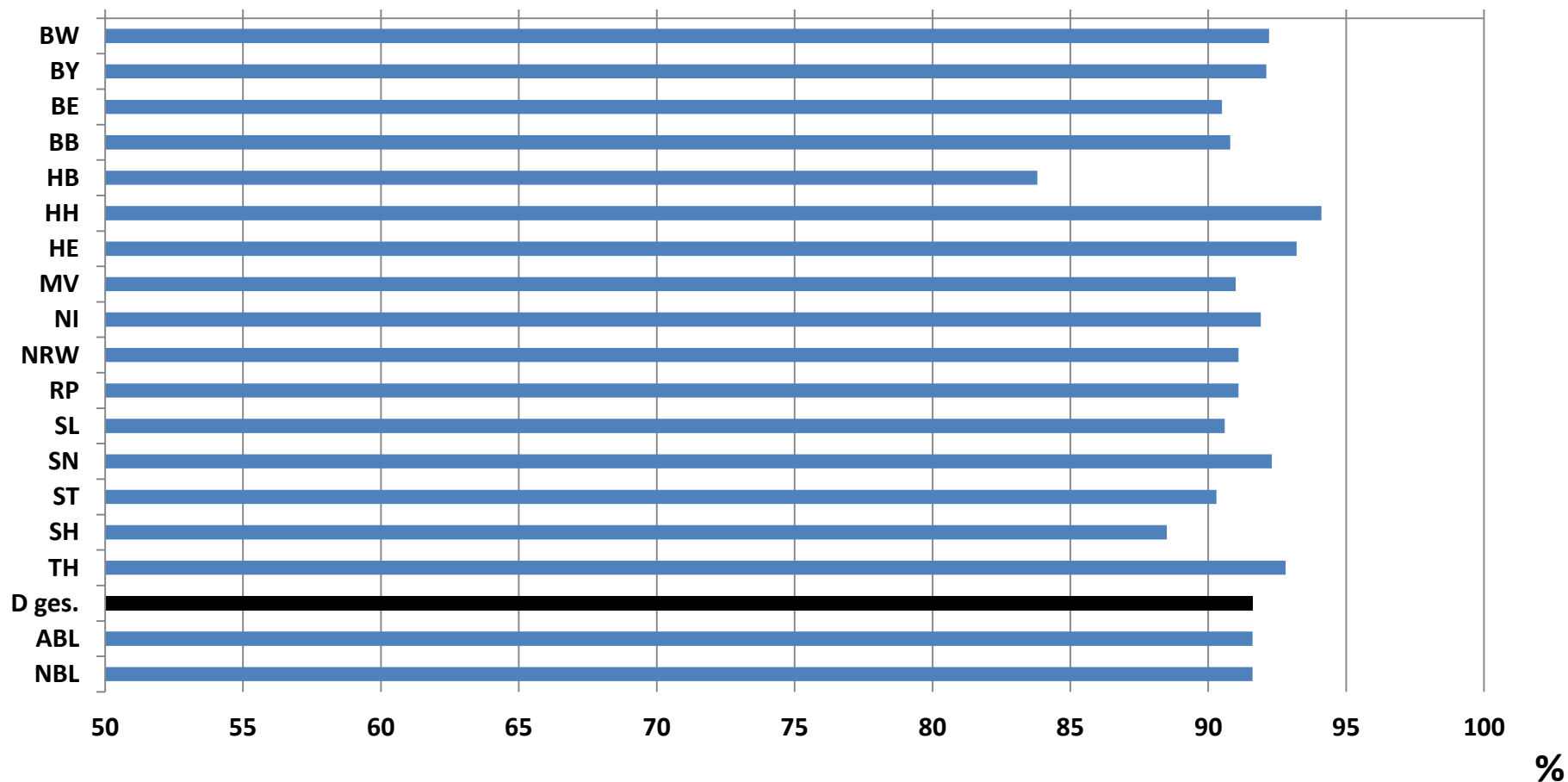


# Abkürzungen der Bundesländer

<b>Landesname</b>	<b>Abkürzung</b>
Baden-Württemberg	BW
Bayern	BY
Berlin	BE
Brandenburg	BB
Bremen	HB
Hamburg	HH
Hessen	HE
Mecklenburg-Vorpommern	MV
Niedersachsen	NI
Nordrhein-Westfalen	NRW
Rheinland-Pfalz	RP
Saarland	SL
Sachsen	SN
Sachsen-Anhalt	ST
Schleswig-Holstein	SH
Thüringen	TH



# Vorgelegte Impfausweise bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017



Vorgelegte Impfausweise in Deutschland: 649.847



# Definitionen für begonnene bzw. abgeschlossene Impfserien

- Für **Diphtherie, Tetanus, Pertussis, *Haemophilus influenzae Typ b (Hib)*, Poliomyelitis und Hepatitis B** werden jeweils vier Impfungen als abgeschlossene Grundimmunisierung der Kinder definiert, wenn hierfür – und dies ist auch überwiegend der Fall – Kombinationsimpfstoffe verwendet wurden. Für **Hib, Poliomyelitis und Hepatitis B** gelten bei Verwendung monovalenter Impfstoffe und einem Abstand von mindestens 6 Monaten zwischen letzter und vorletzter Dosis drei Impfungen als vollständig.
- **Masern-, Mumps-, Röteln- und Varizellen-Impfungen** werden differenziert nach mindestens einer Impfung und zwei Impfungen erfasst.
- Die **Pneumokokken-Impfung** ist von der Ständigen Impfkommission (STIKO) nur bis zum Ende des zweiten Lebensjahres empfohlen. Für eine vollständige Pneumokokken-Impfserie sind in Abhängigkeit vom Alter bei Erstimpfung eine bis vier Impfungen notwendig (Alter bei Erstimpfung 2–6 Monate: mindestens vier Impfungen; 7–11 Monate: mindestens drei Impfungen; 12–23 Monate: mindestens zwei Impfungen; 24 Monate und älter: mindestens eine Impfung); alternativ wird die Gabe von mindestens zwei Impfstoffdosen ohne Berücksichtigung des Alters als vollständige Impfserie gewertet.
- Bei der Impfung gegen **Meningokokken C** ist eine Impfung ausreichend.
- Seit den Schuleingangsuntersuchungen 2012 werden Daten zur **Rotavirus-Impfung** erhoben, die mit zwei (bei Verwendung des Impfstoffs Rotarix®) bzw. drei Impfungen (Impfstoff RotaTeq®) vollständig ist und alternativ als „mindestens zwei Impfungen“ erfasst wird.
- Für die Impfung gegen **Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)** werden drei Impfungen als vollständige Impfserie erachtet.

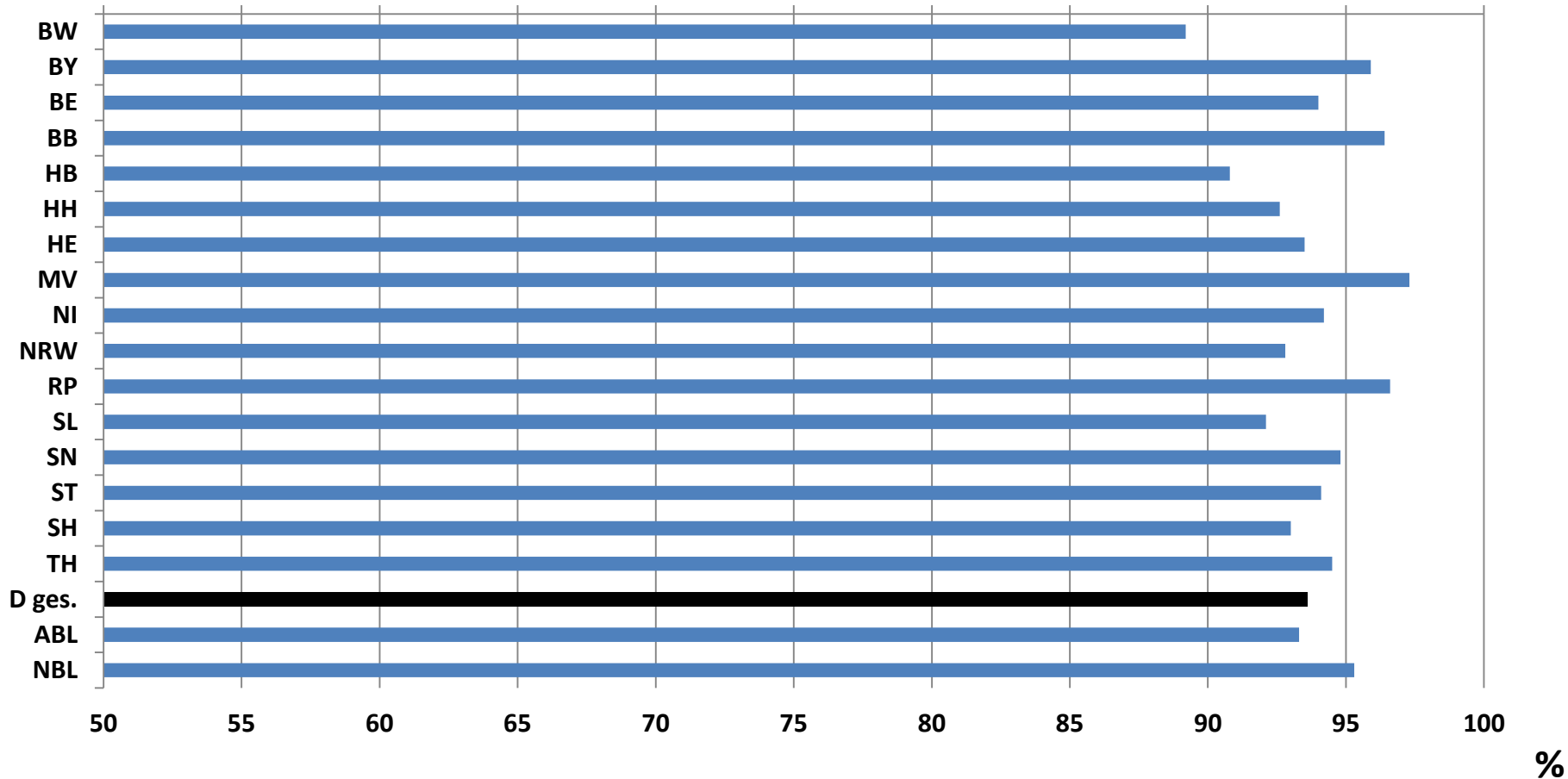


# Anmerkungen

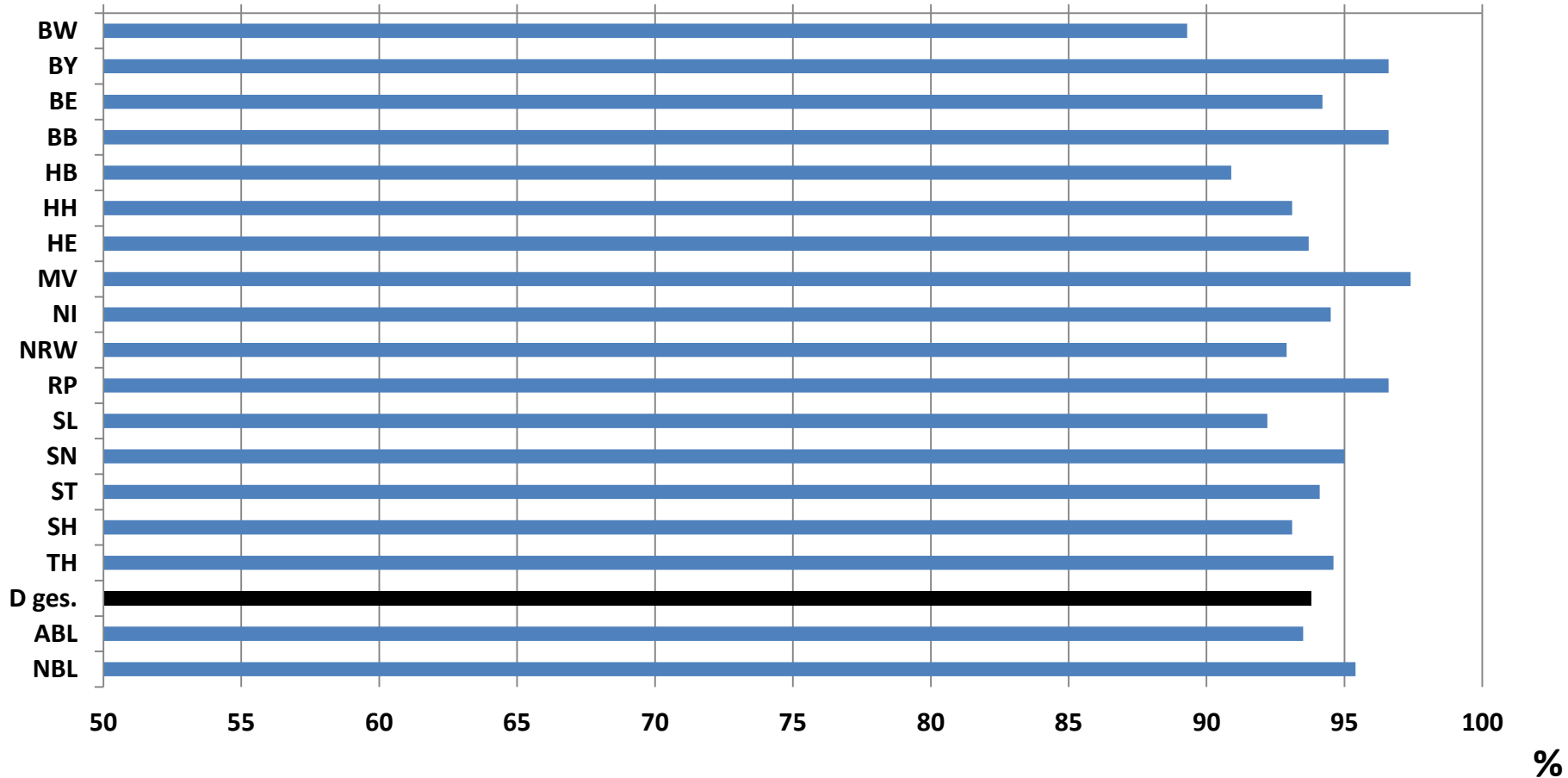
- Die Impfquote der Poliomyelitis-, Hib- und Hepatitis-B-Impfung bezieht sich auf die Gabe von mindestens vier Dosen (Baden-Württemberg, Hessen, Thüringen, Hamburg, Schleswig-Holstein).
- Die Impfquote der Pneumokokken-Impfung bezieht sich auf die Gabe von mindestens zwei Dosen (Baden-Württemberg, Bremen, Hamburg, Hessen, Schleswig-Holstein, Thüringen).
- Die Impfquote der Rotavirus-Impfung bezieht sich auf die Gabe von mindestens zwei Dosen (Berlin, Saarland, Schleswig-Holstein, Thüringen)
- Für Baden-Württemberg wurden Daten 4- bis 5-jähriger Kinder verwendet, die im Schuljahr 2016/2017 untersucht wurden und nach Stichtagsregelung 2018 eingeschult werden sollten.
- In Bayern sind seit den Schuleingangsuntersuchungen 2016 Kinder mit der Information, dass sie weniger als 1 Jahr in Deutschland leben, nicht Teil der hier untersuchten Kinder.
- Seit den Schuleingangsuntersuchungen 2013 (Berlin) bzw. 2017 (Thüringen) basieren die Daten auf den erstmalig untersuchten Kindern, zuvor auf den im entsprechenden Jahr eingeschulten Kindern (d.h. einschließlich der im Vorjahr zurückgestellten Kinder).
- In Hamburg kann für die Schuleingangsuntersuchungen 2017 die Impfquoten der 1. Masern-, Mumps-, Röteln-Impfung und der Meningokokken-C-Impfung nicht erhoben werden.
- Niedersachsen kann in den Schuleingangsuntersuchungen 2017 keine Pneumokokken-Impfquoten übermitteln.
- Für Sachsen wurden bei der zweiten Masern-, Mumps-, Röteln-, Varizellen-Impfung Daten aus den zweiten Klassen verwendet; der Anteil von Kindern mit vorgelegtem Impfausweis betrug hier 80,8 %.
- Für Sachsen-Anhalt wurden Daten 4- bis 5-jähriger Kinder verwendet, die 2017 untersucht, jedoch erst 2018 eingeschult wurden.



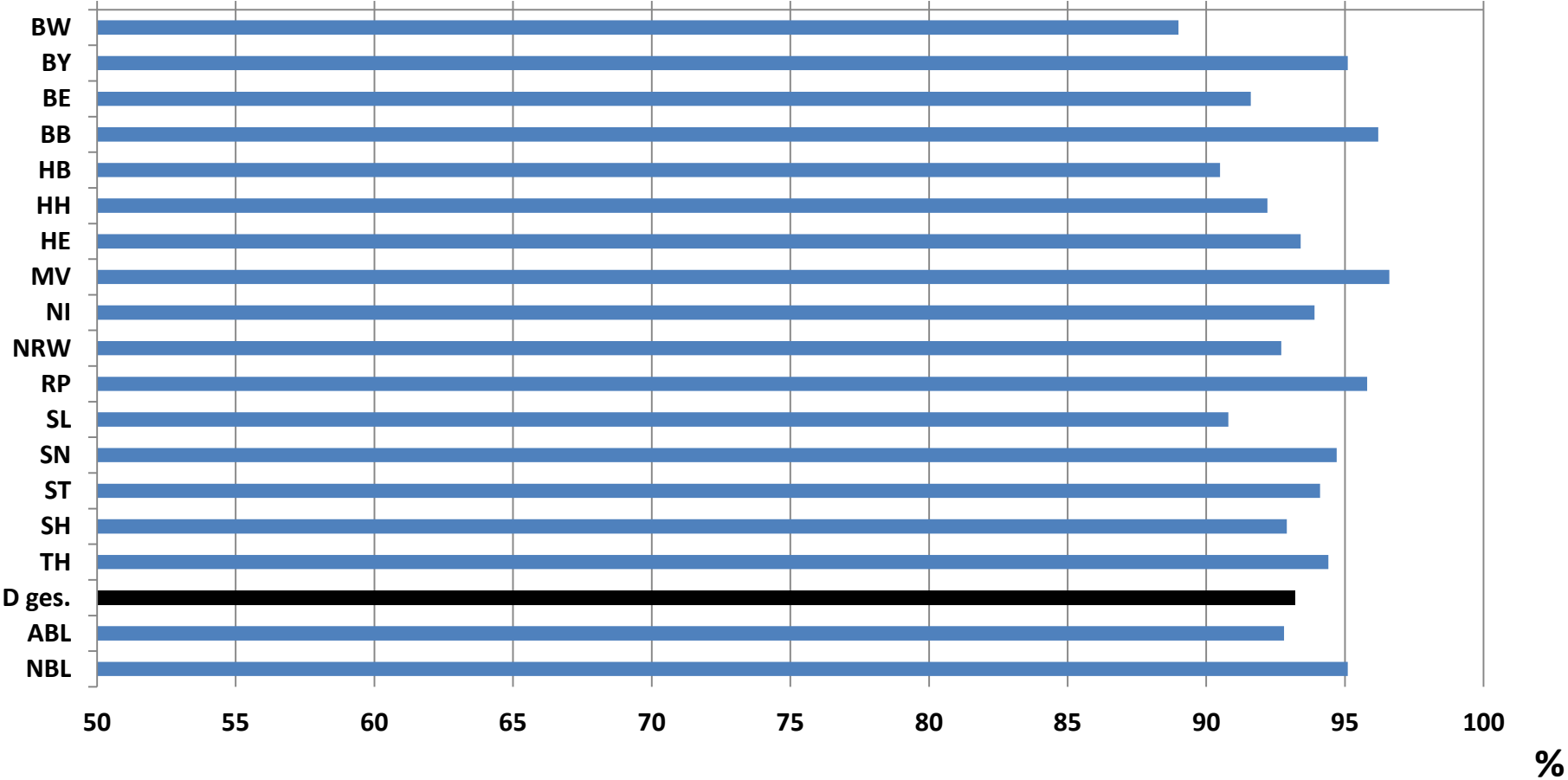
# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Diphtherie



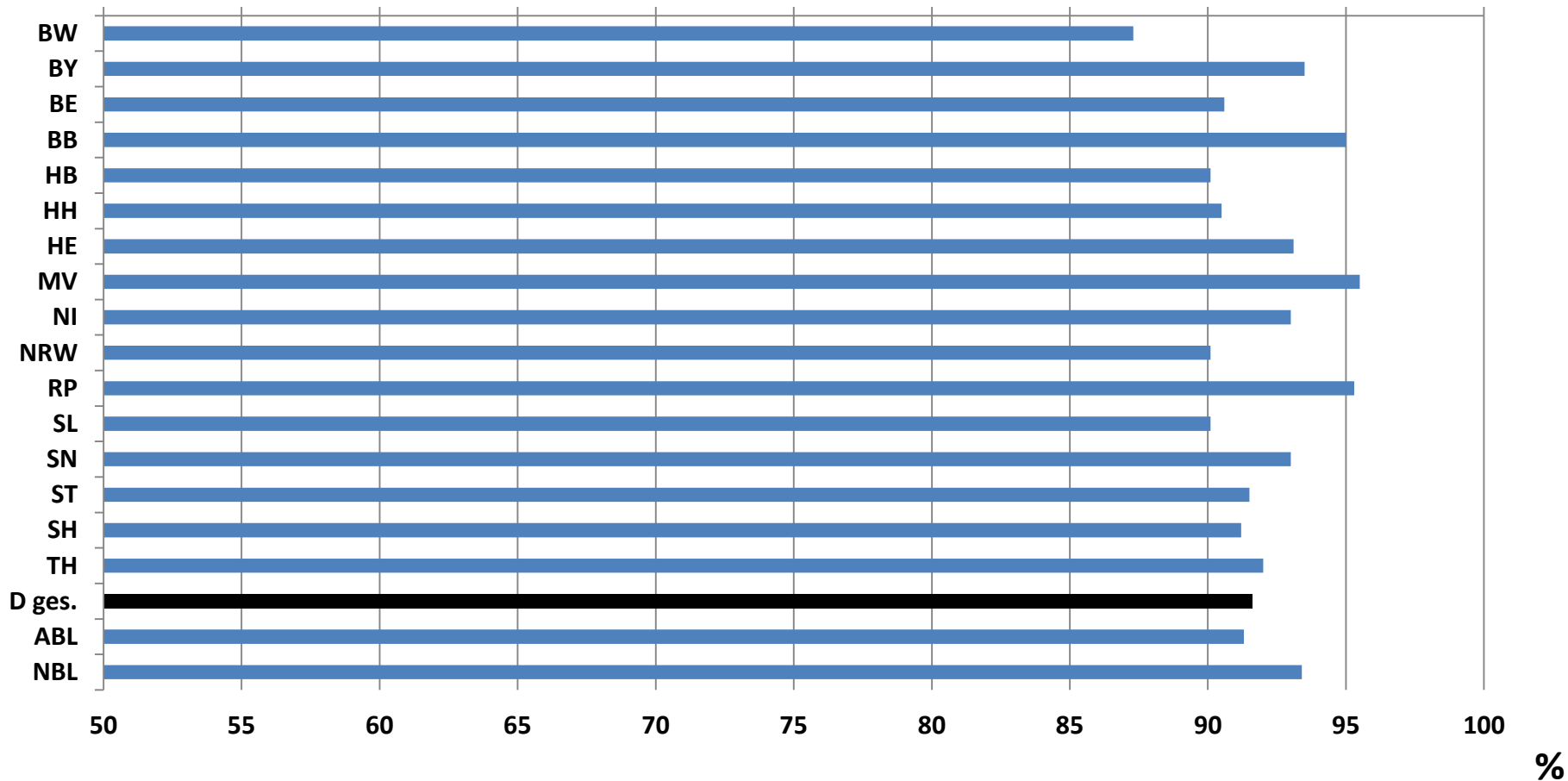
# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Tetanus



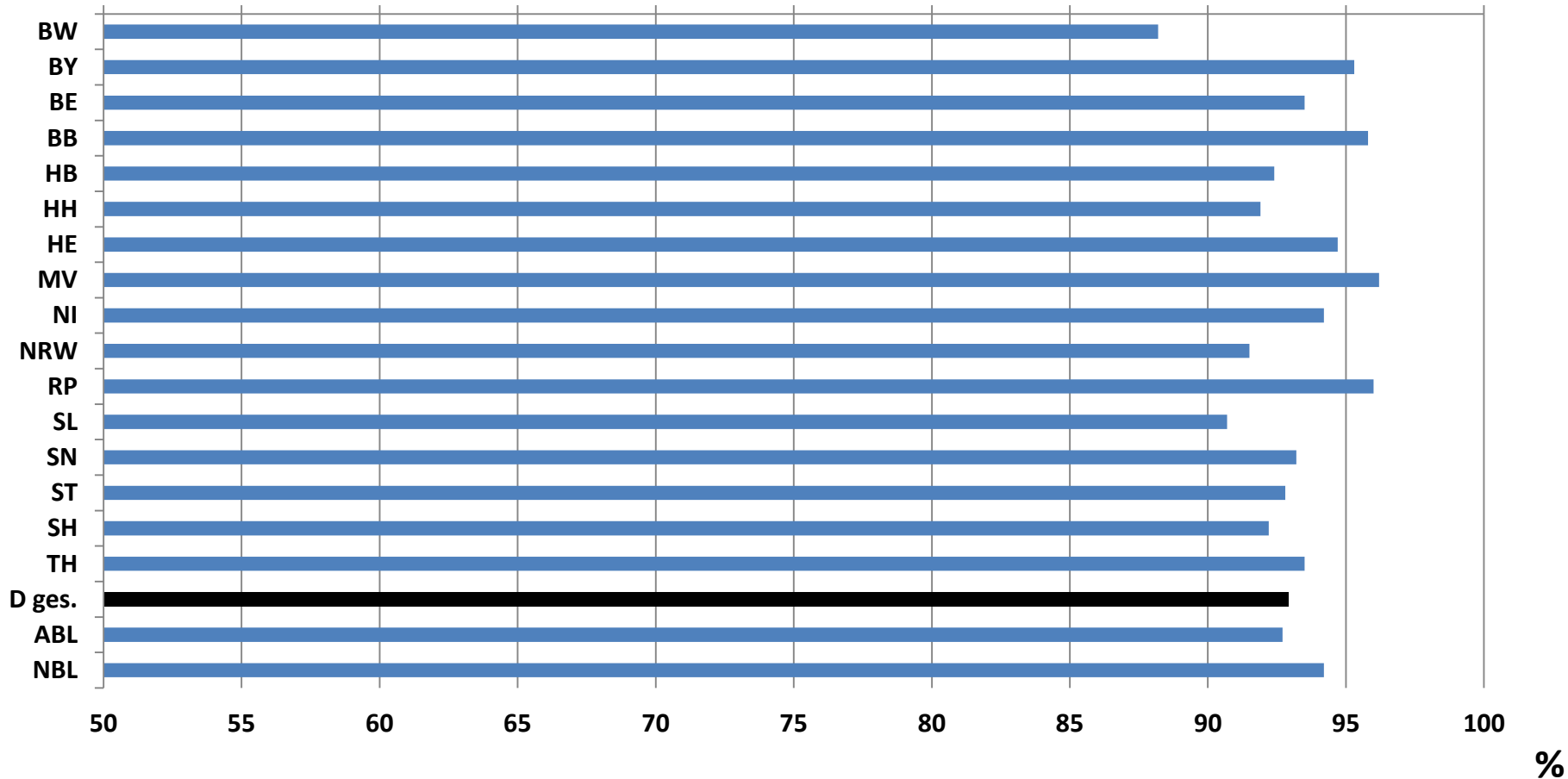
# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Pertussis



# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Hib

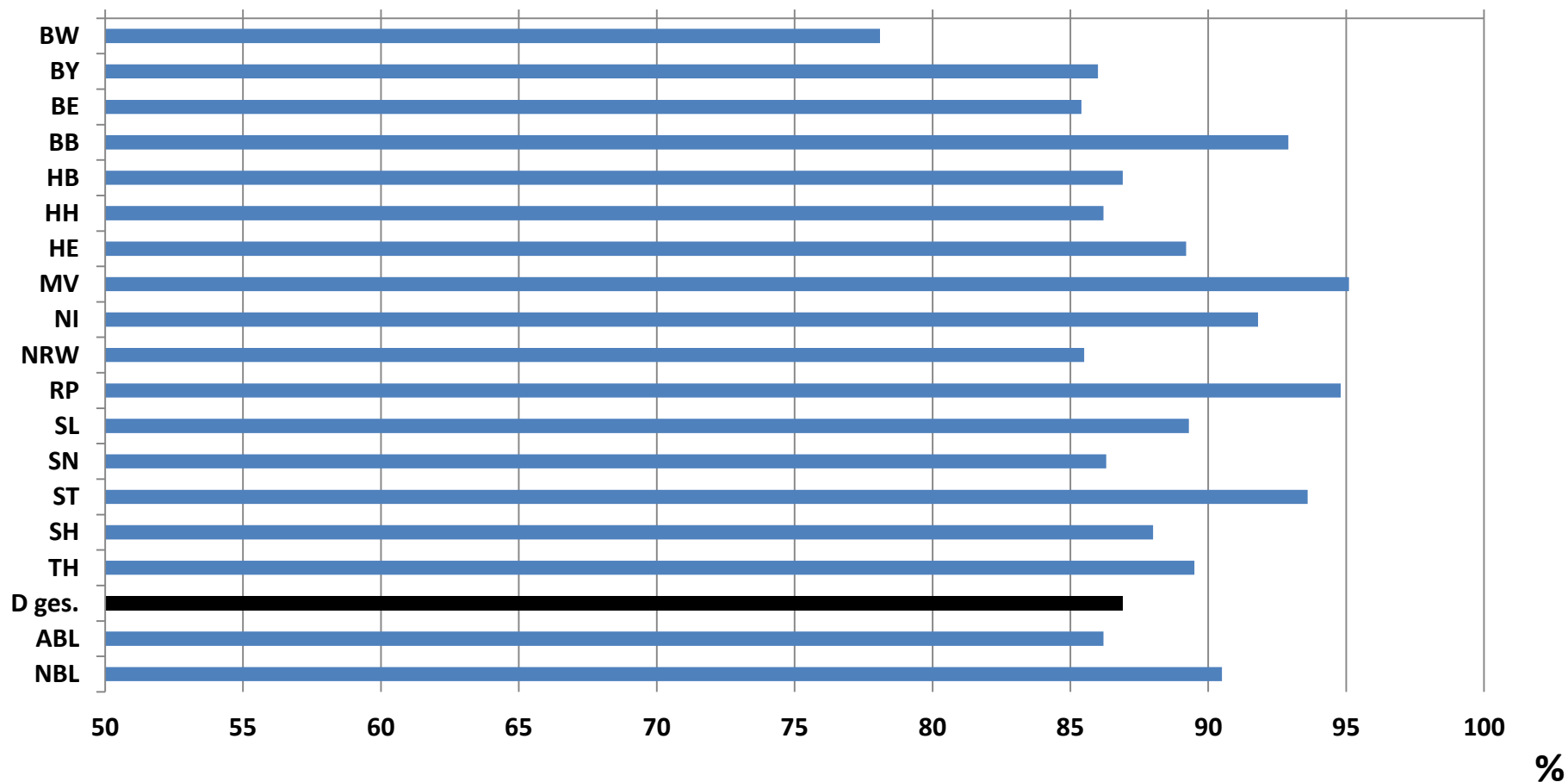


# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Poliomyelitis

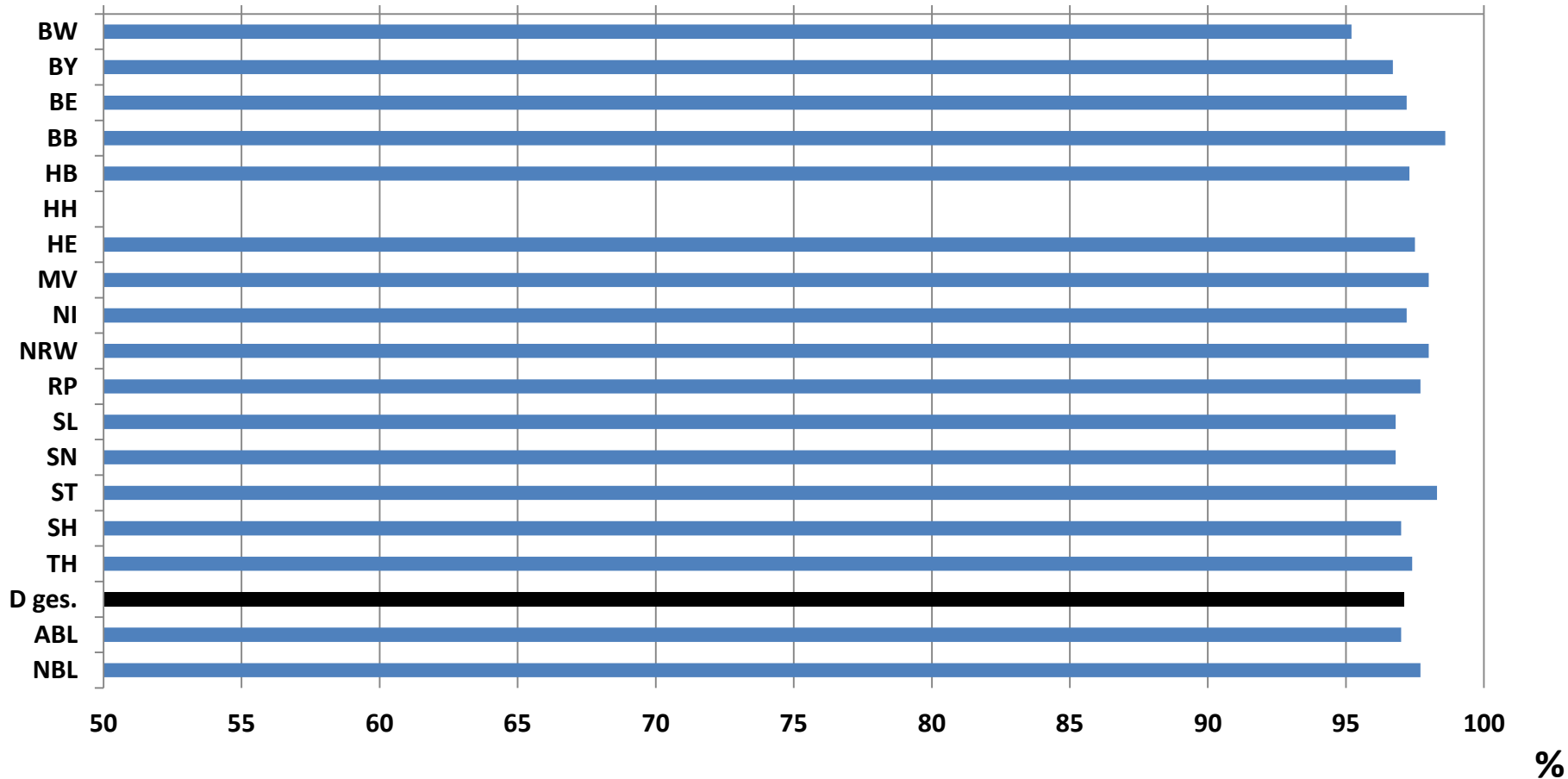




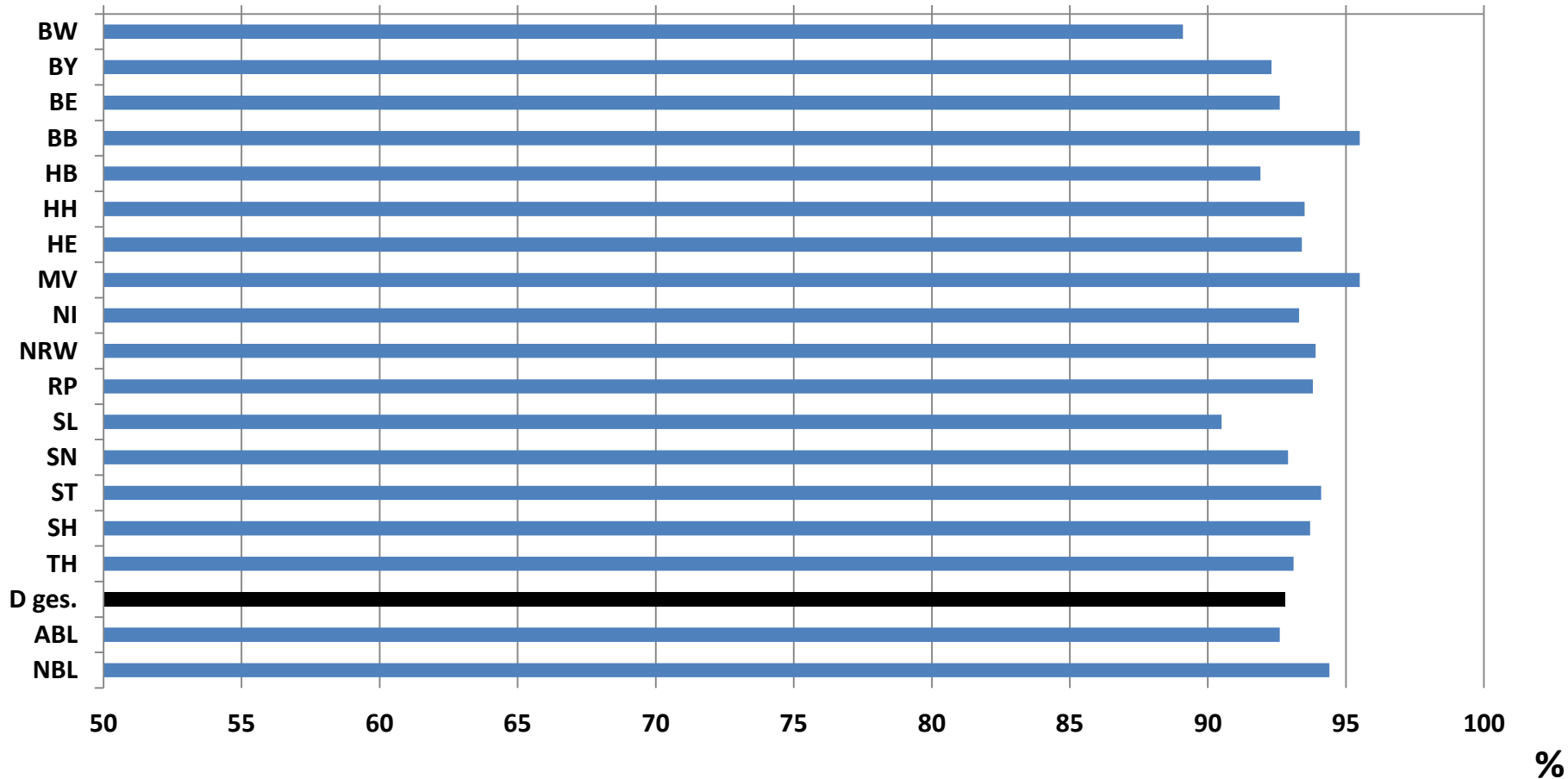
# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Hepatitis B



# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 1. Masern

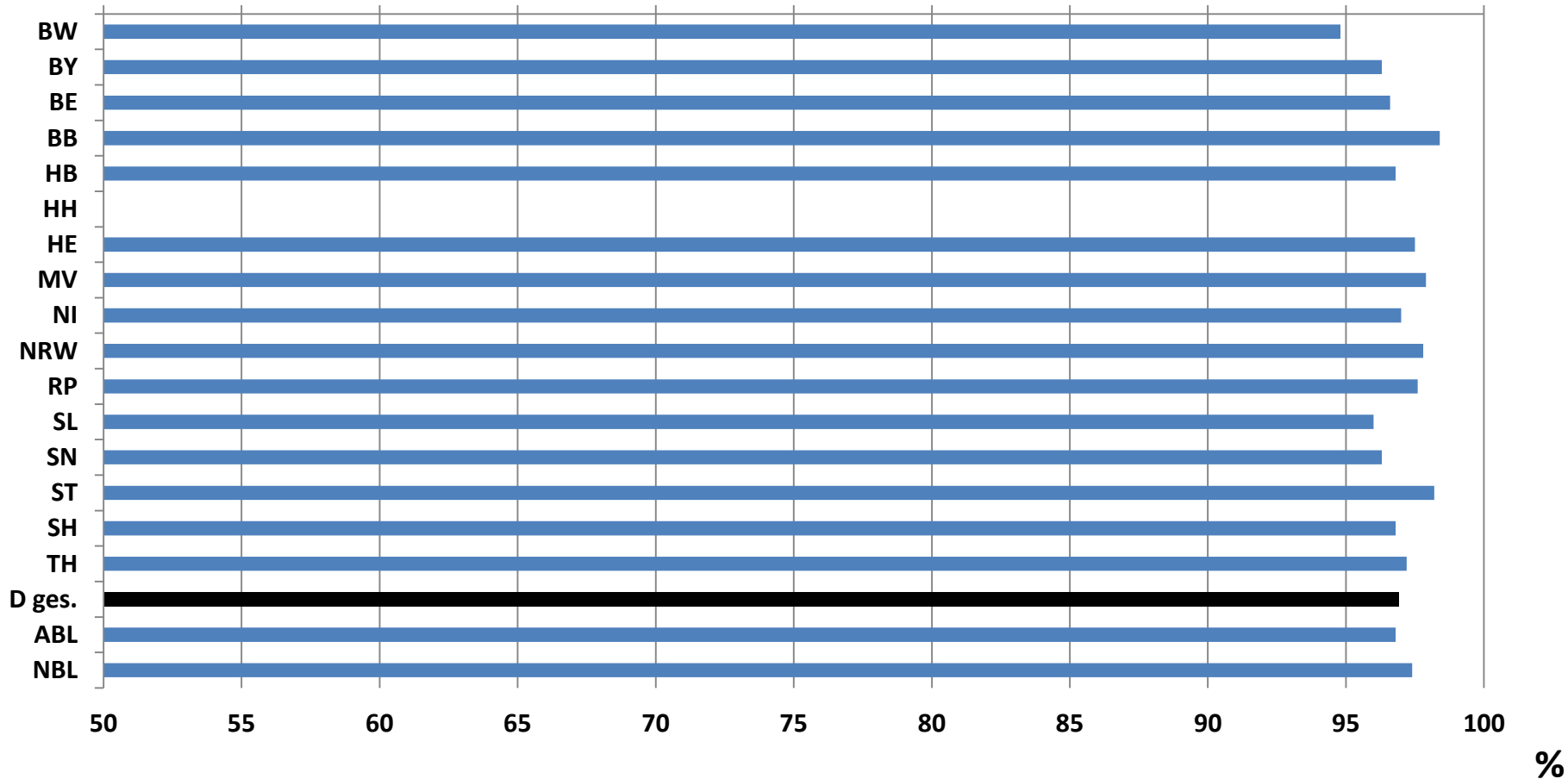


# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 2. Masern



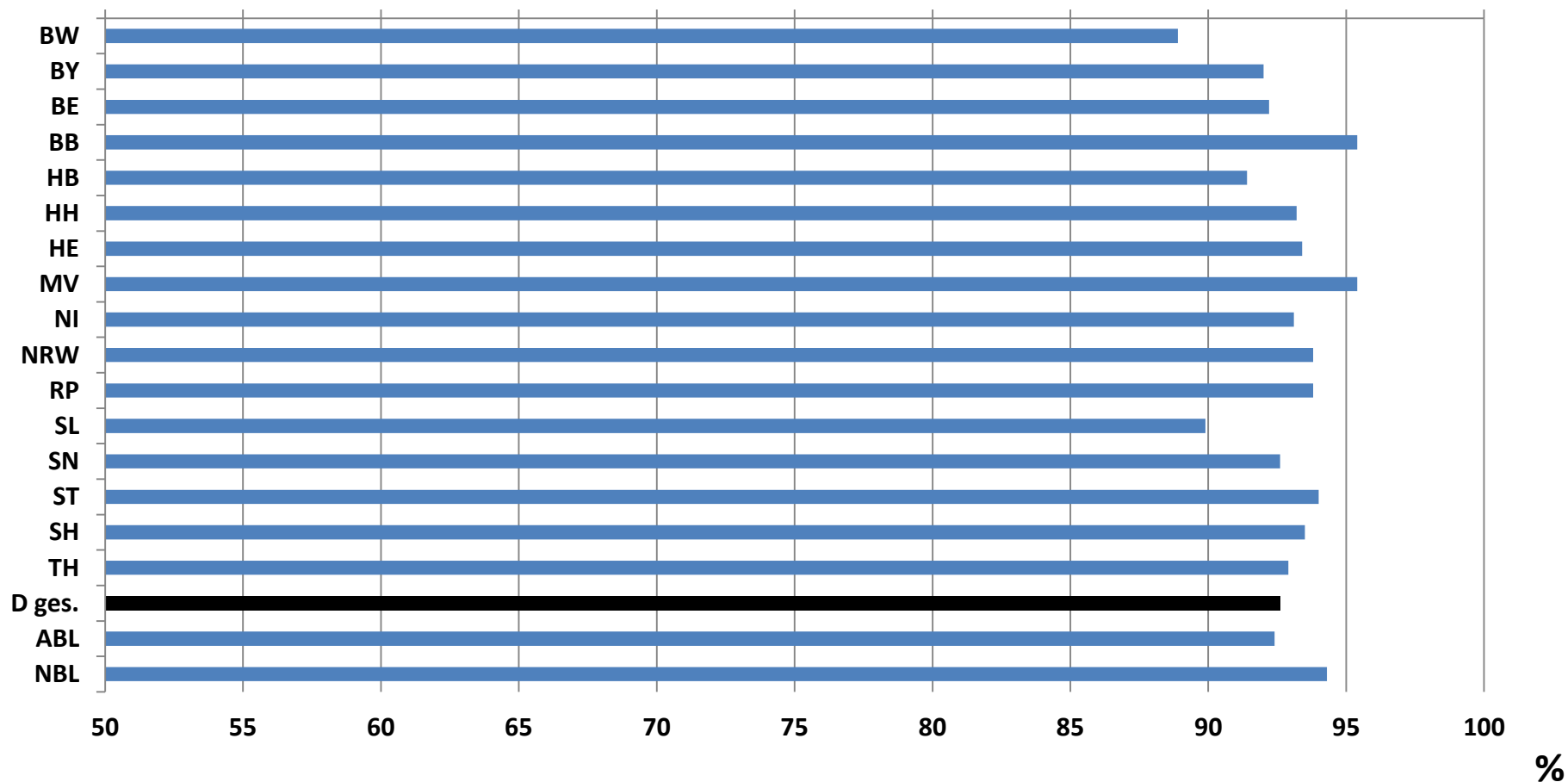


# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 1. Mumps

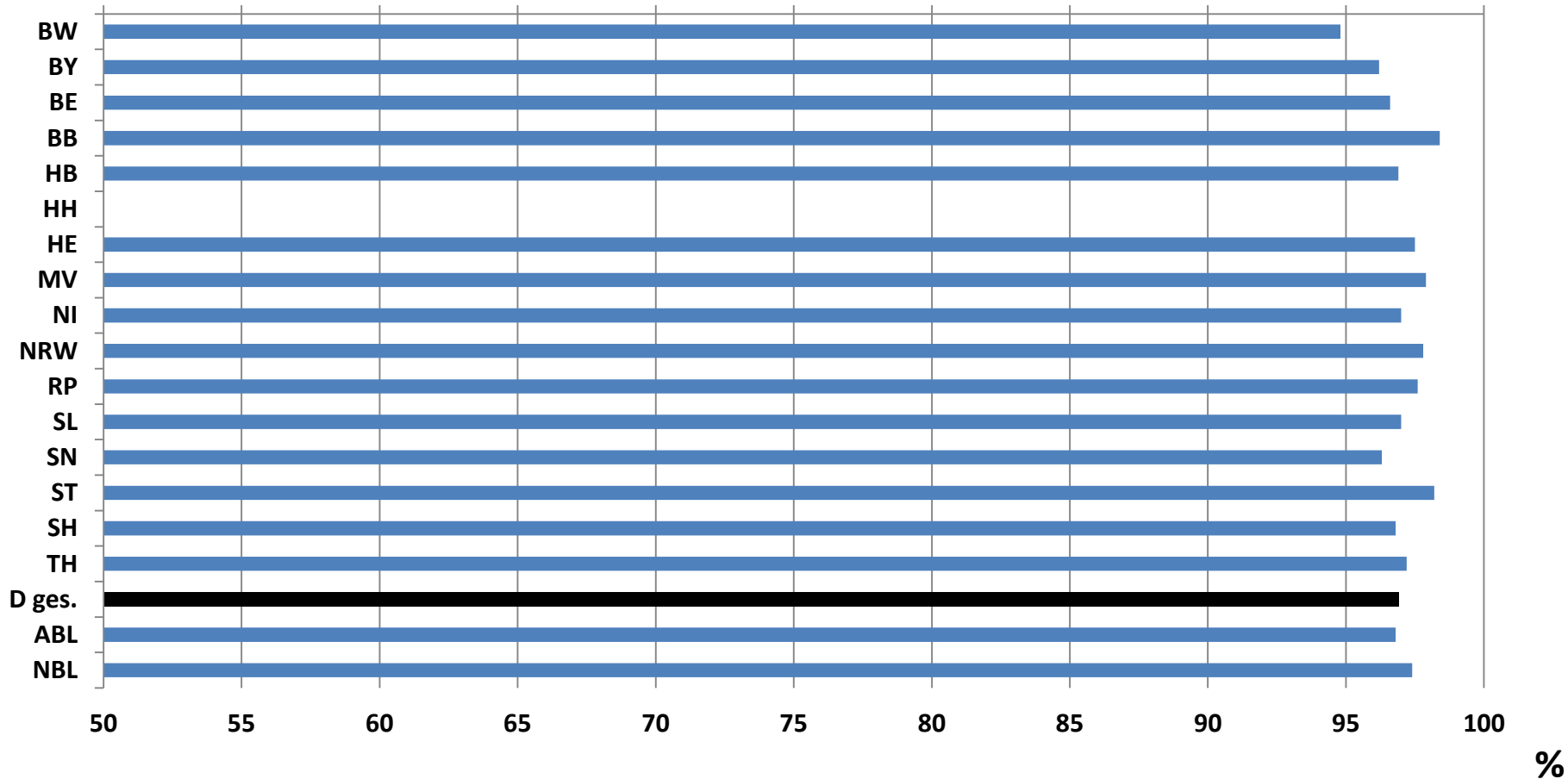




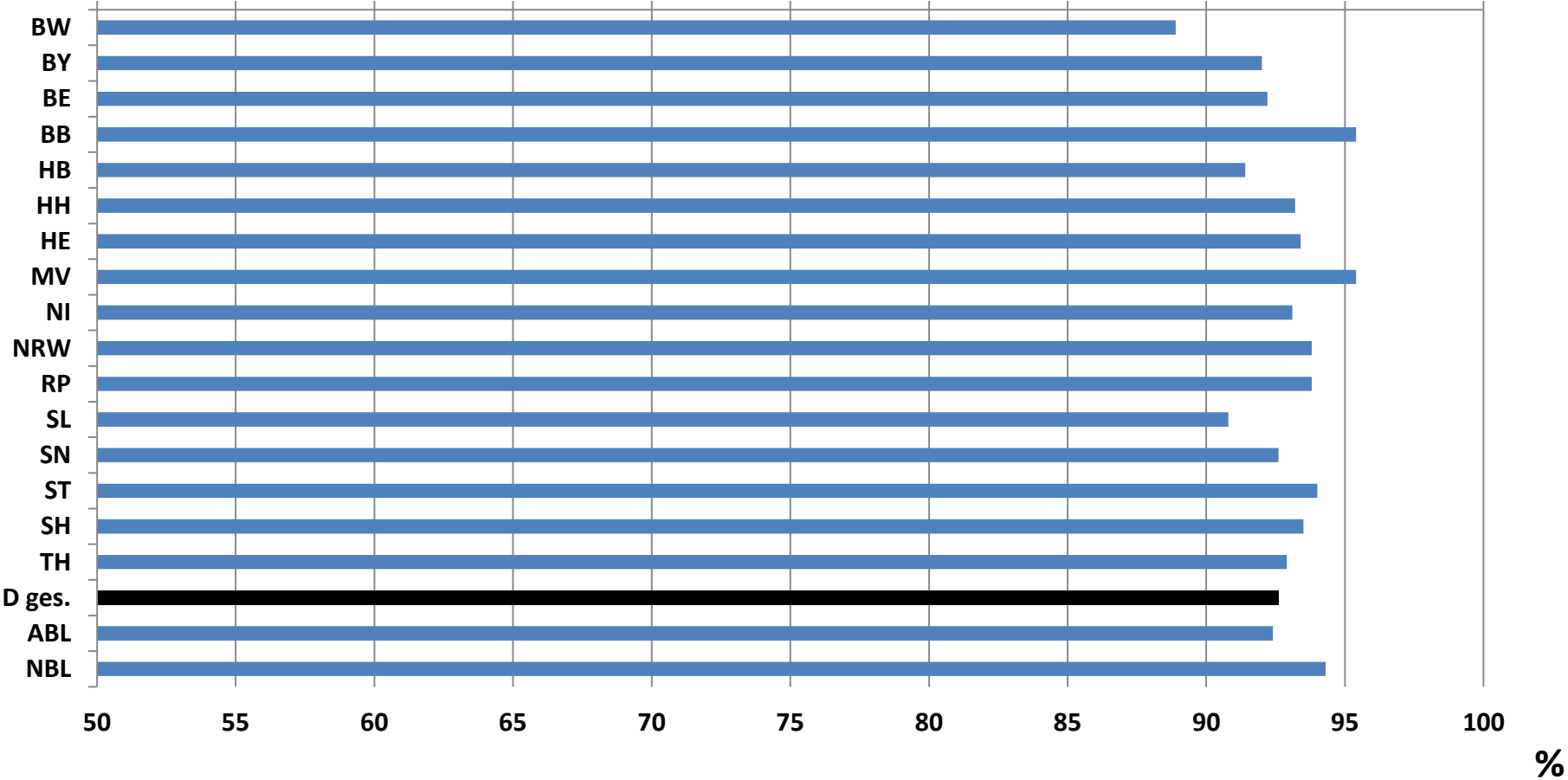
# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 2. Mumps



# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 1. Röteln

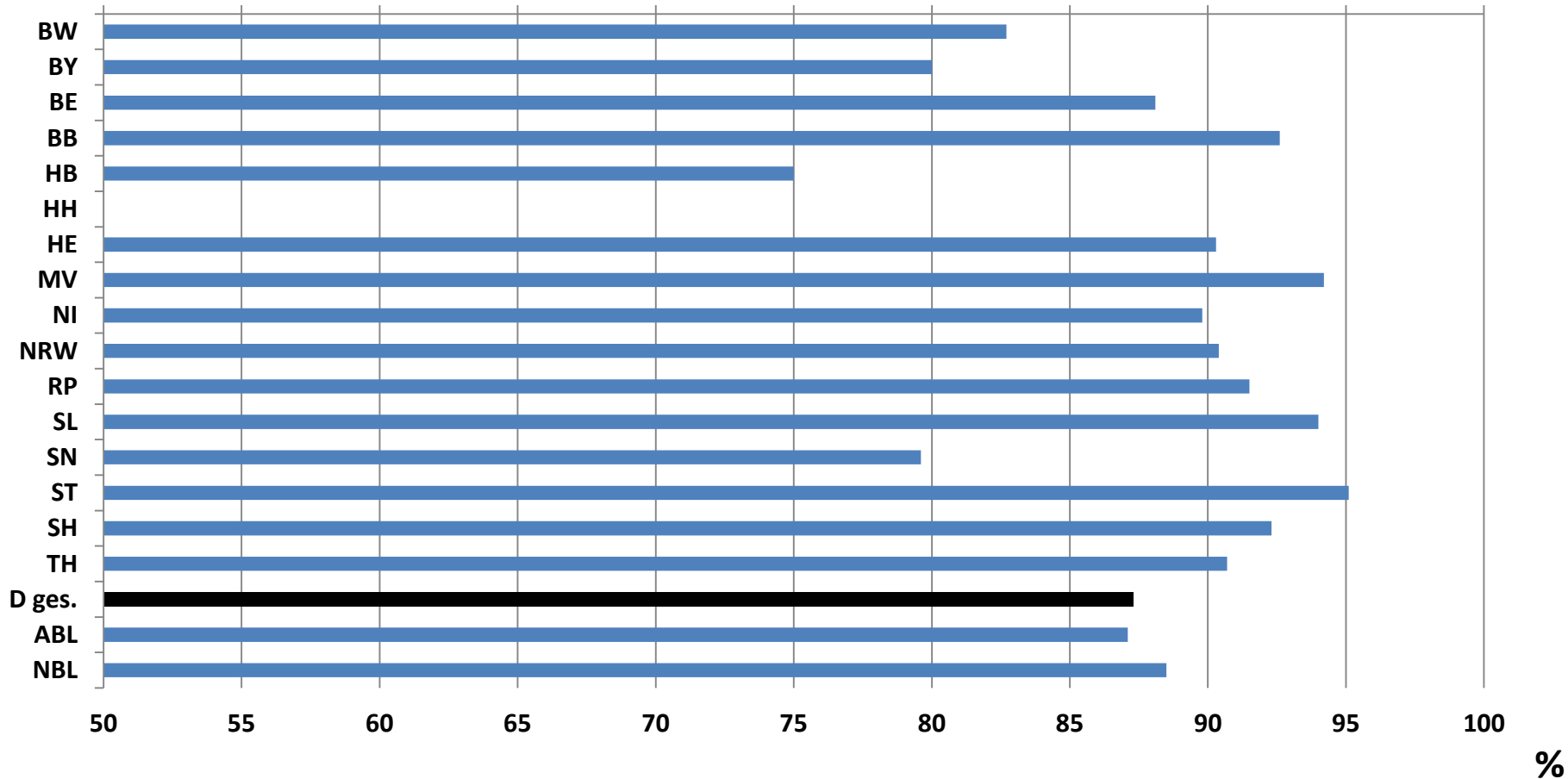


# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 2. Röteln



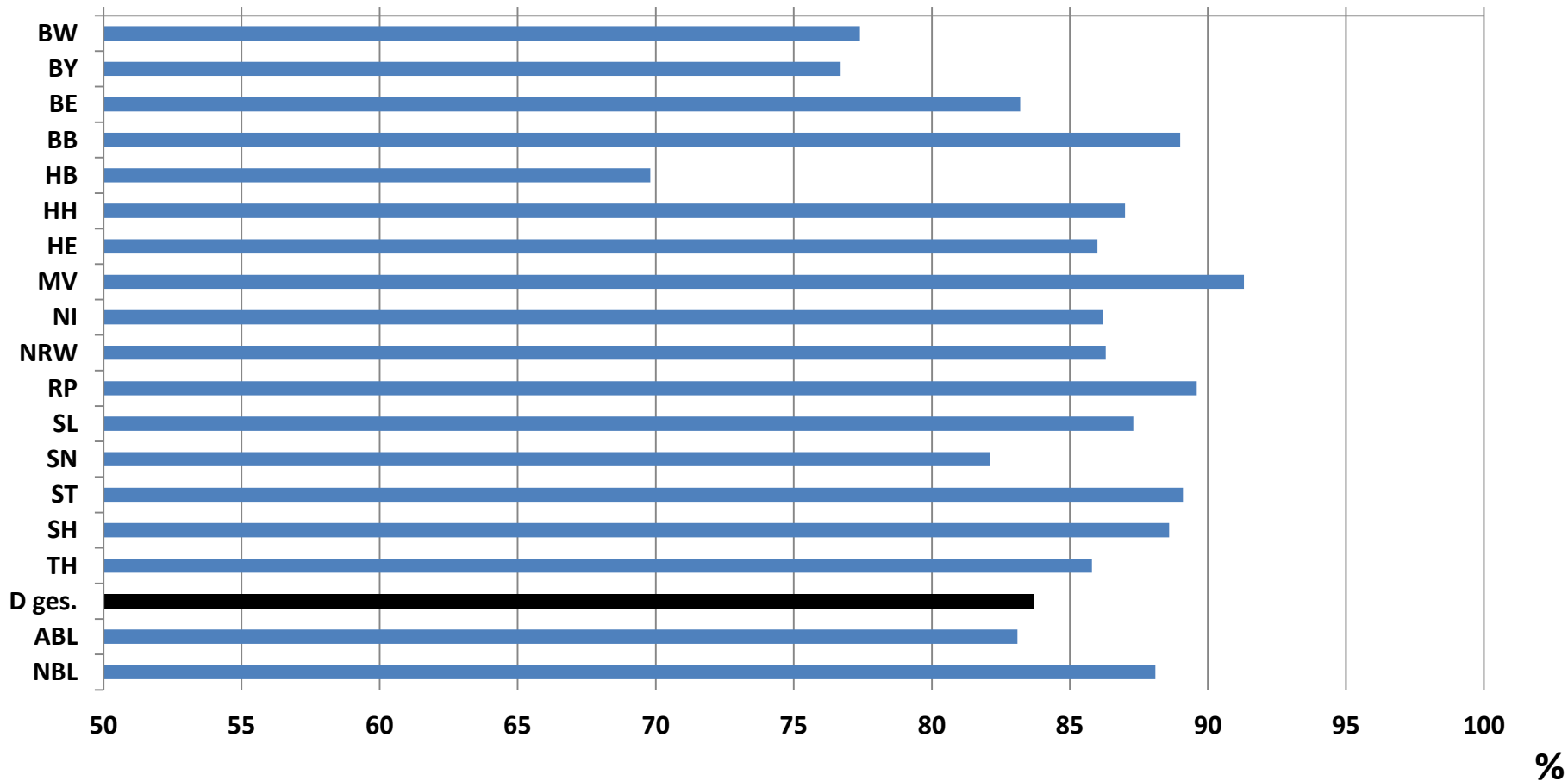


# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 1. Varizellen

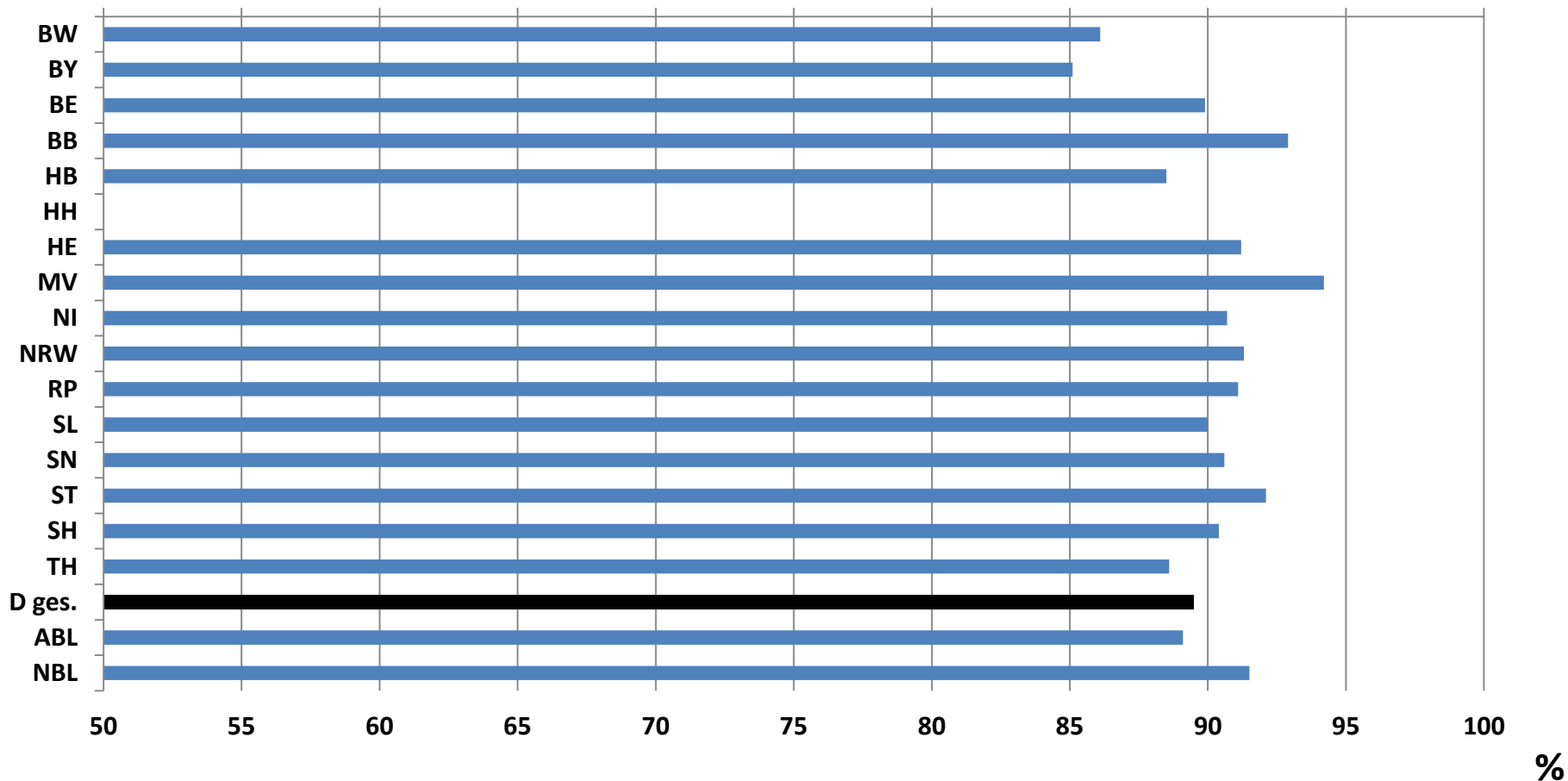




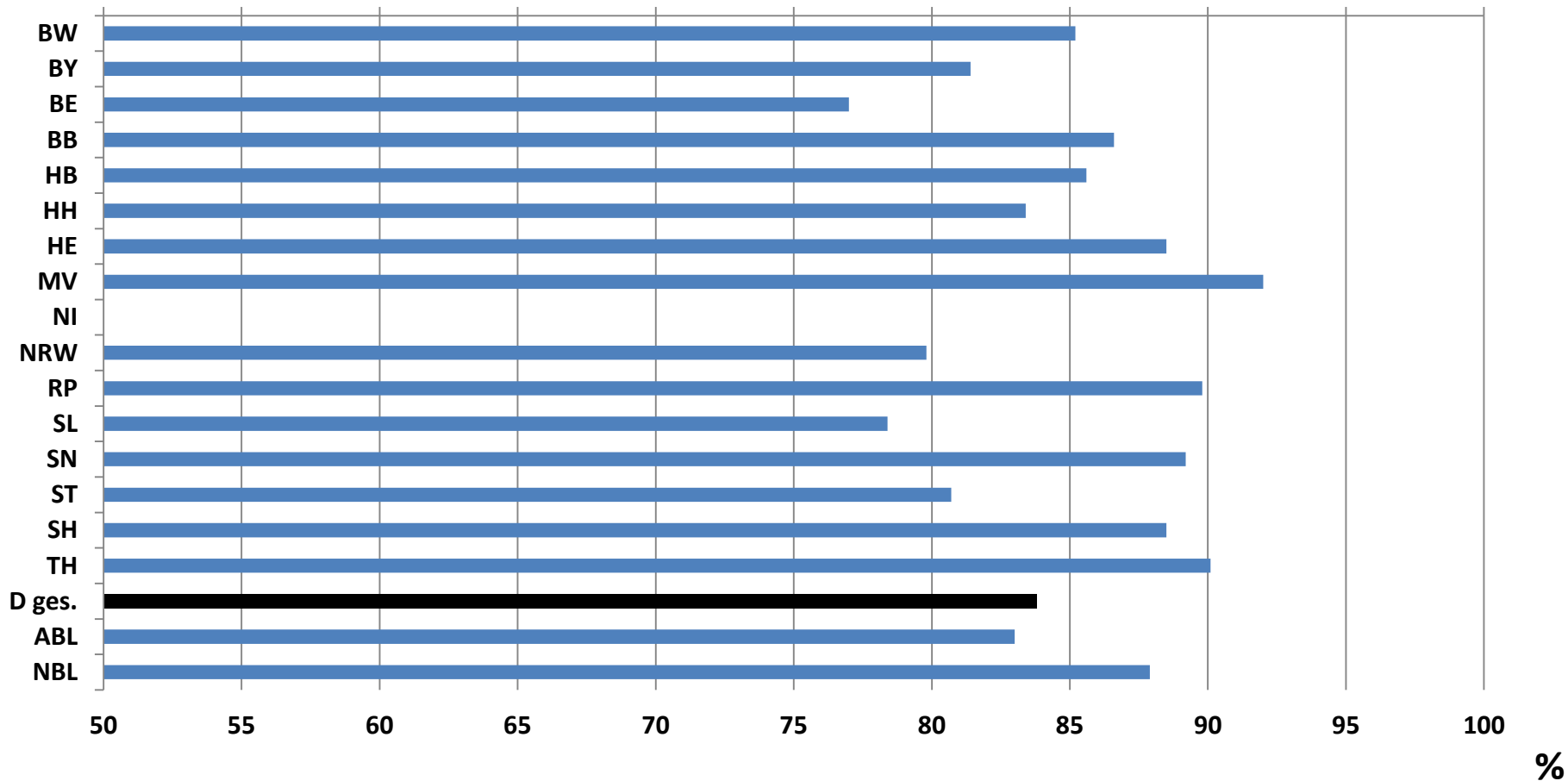
# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – 2. Varizellen



# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Meningokokken C



# Impfquote bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017 – Pneumokokken







# Weitere Impfquoten bei den Schuleingangsuntersuchungen in Deutschland 2017

- Die Impfung gegen **FSME** wird von der STIKO allen Personen, die in FSME-Risikogebieten Zecken exponiert sind, empfohlen. Fünf Bundesländer mit FSME-Risikogebieten dokumentieren bei den Schuleingangsuntersuchungen auch die FSME-Impfquoten:

Baden-Württemberg 20,9 %

Bayern 32,2 %

Hessen 16,6 %

Saarland 12,8 %

Thüringen 17,6%

- Neun Bundesländer dokumentierten bei den Schuleingangsuntersuchungen bisher die **Rotavirus**-Impfquoten:

vollst. Immunisierung:

Baden-Württemberg	19,1 %
Brandenburg	57,1 %
Nordrhein-Westfalen	14,4 %
Sachsen	62,5 %
Sachsen-Anhalt	53,8%

mind. 2 Impfstoffdosen:

Berlin	36,9%
Saarland	18,3 %
Schleswig-Holstein	19,5 %
Thüringen	51,5 %